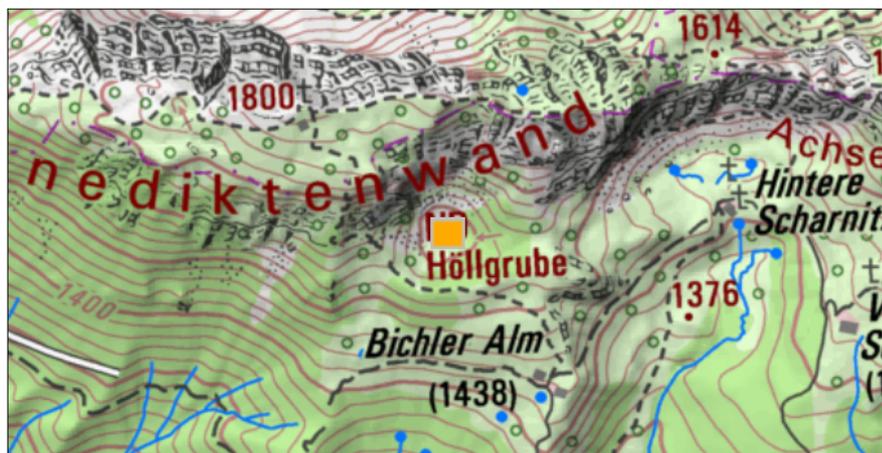


## Höllgrube an der SE-Seite der Benediktenwand

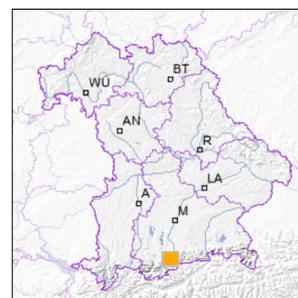


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 173R025



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 685.517

Nordwert: 5.280.351

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.649944° N

Längengrad: 11.470365° E

**Objekt-ID:** 8334GT000006

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 11.12.2018

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Jachenau
Landkreis/Stadt:	Bad Tölz-Wolfratshausen
Topographische Karte (TK25):	8334 Kochel a.See
Geländehöhe:	1476 m NN
Größe (Länge x Breite)	300 x 200 m
Fläche:	60.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Gebirgsregion

### Kurzbeschreibung des Geotops

An der Südostseite der Benediktenwand liegt - dreiseitig von Wettersteinkalk umgeben - eine abflusslose Senke von bemerkenswerter Tiefe, die Höllgrube. Gegenüber ihrer südseitigen Begrenzung weist sie eine Tiefe von 57 m auf.

Am Ostrand der Höllgrube steht Partnach-Formation im Kern des Höllgrube-Sattels an.

Wie die Entstehung der Höllgrube ablief, kann nur vermutet werden. Am Ostrand der Höllgrube und weiter östlich um die Scharnitzalm liegen viele kleine Dolinen in der Partnach-Formation und im Alpinen Muschelkalk, die aber eine derart tiefe Hohlform nicht erklären können. Vermutet wird, dass hier eine alte Karsthohlform durch Lokalgletscher umgestaltet wurde. Die Höllgrube wird deshalb als Kardoline bezeichnet.

Der Kesselboden weist eine seltene Schneeboden-Vegetation auf. Im Mai/Juni bildet sich kurzzeitig ein Schmelzwassersee. Das Ergebnis einer Tracereingabe in den See lässt ein kompliziertes Abflusssystem in Karst-/Kluftgrundwasserleitern zu den Quellen SW der Bichler Alm annehmen.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	kein Aufschluss
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Doline
2	Kar

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Wettersteinkalk/-dolomit	Ladinium
2	Partnach-Schichten	Trias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Mergel

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Doben, K. (1985): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8334 Kochel a. See.
2	Orth, J.P. (1983): Untersuchungen zur Karsthydrographie des Benediktenwand-Hauptkammes ...

## Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Bichler Alm, im Hintergrund Höllgrube vor der Benediktenwand

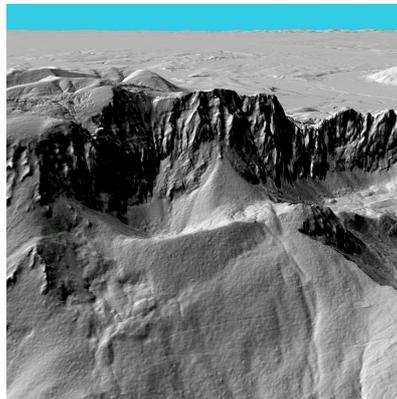


Bild 2: Digitales Geländemodell - 3D-Ansicht - Höllgrube an der Südseite der Benediktenwand

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung